

Zentrum für drei Gemeinden : Rathaus Sippola = Hôtel de ville de Sippola = Townhall of Sippola

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **26 (1972)**

Heft 1: **Bürobauten = Immeubles de bureaux = Office-buildings**

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-334312>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

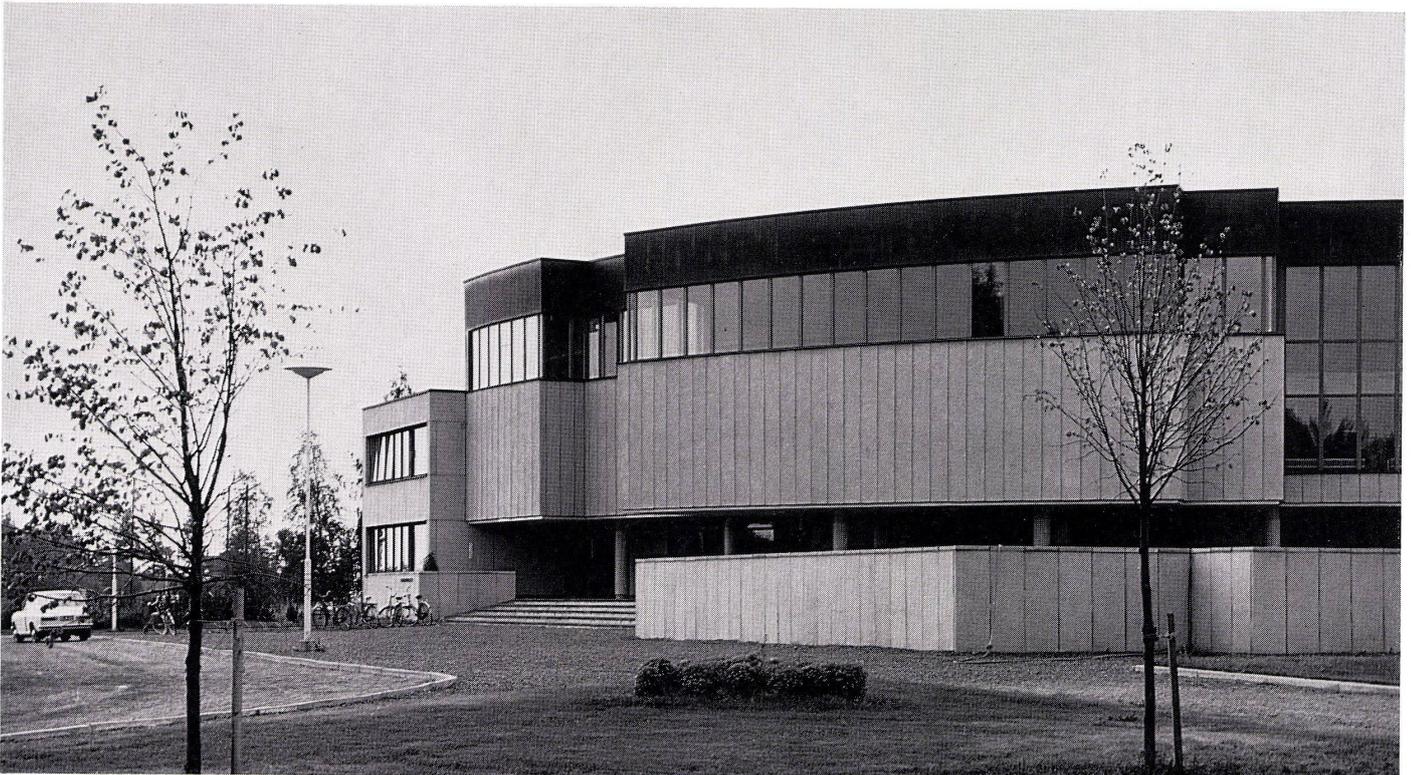
Zentrum für drei Gemeinden

Seppo Kasanen, Tapiola

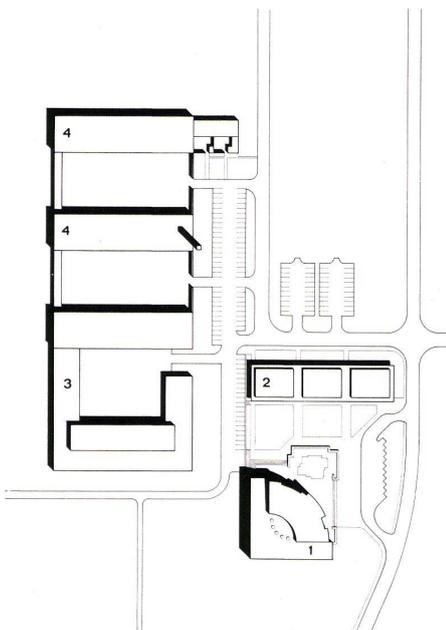
Rathaus Sippola

Hôtel de ville de Sippola

Townhall of Sippola



1



2

Vorgeschichte

Für die Bebauung des Zentrums der Gemeinde Sippola wurde im Jahre 1962 ein Architekturwettbewerb durchgeführt. Die Gemeinde Sippola besteht aus drei Gemeinden und hat insgesamt 16 000 Einwohner. Das neue Zentrum sollte im Mittelpunkt dieser drei Gemeinden, in einem bisher unbewohnten Gebiet, angeordnet werden.

Maximen des Architekten

Die architektonische Idee zur Gestaltung des Rathauses bestand darin, ein Gebäude zu schaffen, das sich im Charakter von den umgebenden Profanbauten abhebt. Es soll jedem Besucher deutlich werden, daß das Rathaus der wichtigste Bau ist.

Städtebauliche Lösung

Das Rathaus liegt inmitten eines Ensembles von Gebäuden. Bis jetzt wurden die Berufsschule, das Geschäftsgebäude, das Altersheim und die Halle für Gemeindefahrzeuge gebaut. Das Zentrum weist noch genügend Landreserven auf für künftig erforderliche zentrale Gebäude.

Grundrißgliederung

Das Gebäude wurde L-förmig angeordnet. Die dritte Seite ist durch einen Viertelkreis

geschlossen. Aus diesem Viertelkreis ragt der Ratssaal nach außen heraus. Die Form der Säle ist auch im Inneren von der Halle ablesbar, was die Orientierung erleichtert. Die freien Formen der Hallen und Säle stehen im bewußten Kontrast zu den rechteckig angeordneten Arbeitszimmern. Die Fassade besteht aus Leichtbeton, Stahl und Kupfer, die Decken der Säle sind mit Holzlamellen verkleidet.

1
Eingangsseite. In der Mitte der hochgezogene Teil des Hauses mit den Sitzungssälen, links das Ende des Bürotraktes.

Côté de l'entrée. Au milieu la partie surélevée de la maison avec les salles du conseil, à gauche l'extrémité du bâtiment des bureaux.

Entrance side. In the centre, the high-rise part of the building containing the conference rooms, left, the end of the office tract.

2
Lageplan.

Plan de situation.
Site plan.

1 Rathaus / Mairie / Town hall
2 Geschäftsgebäude / Bâtiment de commerce / Commercial building
3 Berufsschule / École des métiers / Trade school
4 Garagen / Garages



3
Eingang mit Sitzungssaal.
Entrée avec salle du conseil.
Entrance with conference room.

4
Grundriß Obergeschoß 1 : 500.
Plan du niveau supérieur.
Plan of upper floor.

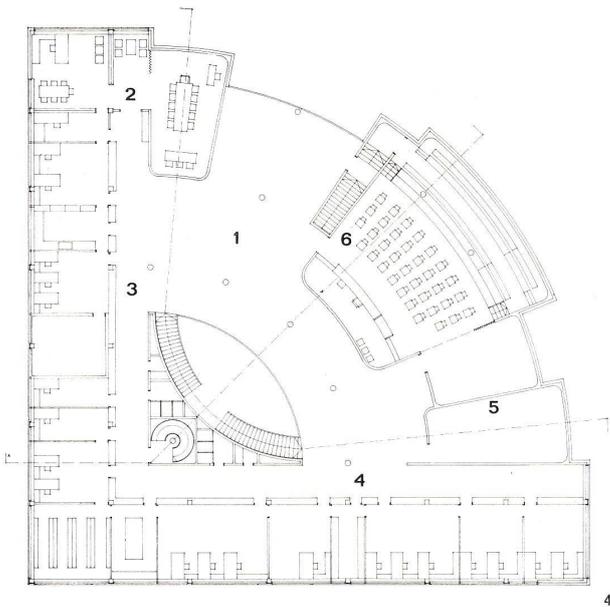
- 1 Foyer
- 2 Gemeindepräsident und Gemeinderat / Président de la commune et conseiller de la commune / Mayor and town council
- 3 Sekretariat / Secrétariat / Secretariat
- 4 Baubüro / Bureau de construction / Construction department
- 5 Sitzungszimmer / Chambre du conseil / Board room
- 6 Sitzungssaal / Salle du conseil / Conference room

5
Grundriß Erdgeschoß 1 : 500.
Plan du rez-de-chaussée.
Plan of ground floor.

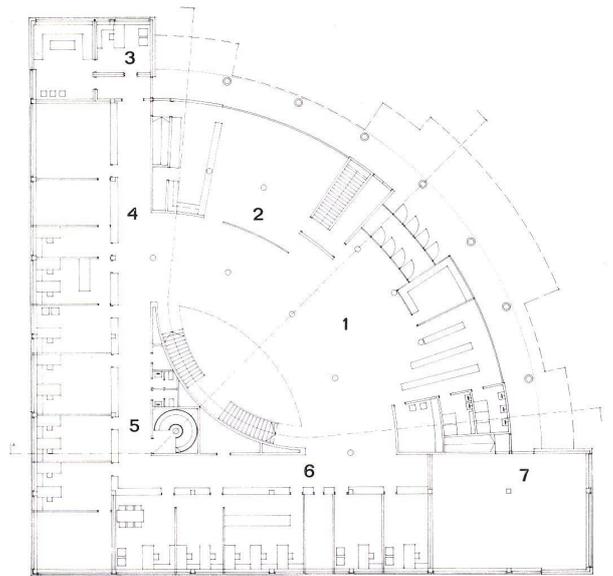
- 1 Foyer
- 2 Kantine / Cantine / Canteen
- 3 Arbeitsvermittlung / Bureau du travail / Employment office
- 4 Gemeindekasse / Caisse de la commune / Town finance department
- 5 Büro / Bureau / Office
- 6 Sozialbüro / Bureau social / Social welfare department
- 7 Saal für Erwachsenenbildung / Salle d'instruction pour adultes / Adult education

6
Detail der Holzlamellen im Sitzungssaal.
Détail des lamelles de bois dans la salle du conseil.
Detail of the wooden slats in the conference room.

7
Innenansicht des Sitzungssaales. Wand und Decke sind mit Kiefern lamellen verkleidet.
Vue intérieure de la salle du conseil. Mur et plafond revêtus de lamelles de pin.
Interior view of the conference room. Wall and ceiling are faced with pine slats.



4



5



6



7

8 Eingangshalle. Die beiden Geschosse sind durch eine ovale Öffnung, die mit Oberlichtern beleuchtet ist, miteinander verbunden.

Hall d'entrée. Les deux niveaux sont reliés par une ouverture ovale illuminée par des lanternaux.

Entrance hall. The two floors are connected by an oval aperture illuminated by skylights.



8